



## ZDRK Tagung vom 06.-09.Juni 2018 in Niefern-Öschelbronn LV Baden

Der Landesverband Baden mit seinem Vorsitzenden Jörg Hess hatte in diesem Jahr die Ausrichtung der Bundestagung der Rassekaninchenzüchter übernommen. In dem kleinen Örtchen Niefern-Öschelbronn vor den Toren von Pforzheim hatte er mit seinen zahlreichen Helfern eine gut organisierte Tagung auf die Beine gestellt. Am Mittwoch traf sich die Standardfachkommission. Das ZDRK Präsidium unter Leitung des kommissarischen Präsidenten Ulrich Hartmann traf sich zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am Dienstag. Am Donnerstag bereitete der DPV Vorstand seine Jahreshauptversammlung vor. Wie immer stand der Freitag ganz im Zeichen der Schulungen bzw. Jahreshauptversammlungen einiger Fachabteilungen. In diesem Jahr wurden die Preisrichter gemeinsam mit den Zuchtwarten über den neuen Standard informiert. Im ersten Vortrag ging Bernd Graf allgemein auf den neuen Standard ein. Besonders wichtig ist die neue Punkteverteilung auf der Bewertungskarte. Die alten Bewertungskarten sind noch bis zum 30.09.2019 zulässig, müssen aber von Hand abgeändert werden. Die Softwarehersteller werden ihre Programme entsprechend anpassen. Es folgte eine Präsentation von Mike Hennings über Fellhaar. Die weiteren Vorträge beschäftigten sich mit den Punktschecken, Marderkaninchen und Rexen.

Die Handarbeits- und Kreativgruppen hielten ihre Zwischentagung ab. Es waren 20 Stimmberechtigte incl. Vorstand anwesend. In ihrem Jahresbericht musste die erste Vorsitzende wieder einen Rückgang von 190 Mitgliedern feststellen. Die Kassenprüfer konnten der Kassiererin Dorothea Klose eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen. Somit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Doris Opitz wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, ebenso Brunhilde Pilz. Veronika Diekmann für 20 Jahre. Gabriela Halbe wurde einstimmig für weitere 4 Jahre zur stellv. Vorsitzenden der HuK Gruppen im ZDRK wiedergewählt. Auch Dorothea Klose wurde einstimmig für 4 Jahre zur Kassiererin wiedergewählt. Anschließend gab es Rückblicke von der Allgemeinen Erzeugnisschau in Wenden und von der Bundesschau in Leipzig. Der Bundesrammlerschau in Halle im Februar 2019 ist auch wieder eine allgemeine Erzeugnisschau angeschlossen. Am 23./24.05.2020 findet in Florstadt/Hessen eine allgemeine Erzeugnisschau anlässlich 100 Jahre Huk Gruppen im ZDRK statt. Wolfgang Elias sucht noch regionale Rezepte für eine Fernsehsendung. Zum Schluss gab Karin Werner noch bekannt, dass im neuen Standard die elektronischen Medien gestrichen wurden.

Nachmittags trat das Herdbuch zur Jahreshauptversammlung zusammen. Es waren alle Landesverbände anwesend. Ein großer Tagesordnungspunkt befasste sich mit der neuen Datenschutzgrundverordnung. Nach den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Michael Halbe wurde vom ZDRK Herdbuch zum Datenschutzbeauftragten des Herdbuches ernannt. Wolfgang Wüst wurde mit einer Gegenstimme für 4 Jahre zum Abteilungsleiter wiedergewählt. Hermann Schürmann wurde einstimmig zum 2. Abteilungsleiter wiedergewählt. Neuer Kassierer wurde Peter Kalugin mit einer Gegenstimme. Michael Halbe wurde einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Am Abend fand traditionell der DPV Festabend statt. Dort hatten sich die Badener einiges einfallen lassen. So trat ein Preisrichterchor mit einem selbstgedichteten Lied auf und hinter dem Auftritt von Vadder Abraham und den Schlümpfen steckten ebenfalls Badener aus den eigenen Reihen.

Am Samstag traf sich das erweiterte Präsidium. Die 4. Deutsche Meisterschaft im Kanin-Hop wurde einstimmig an den LV Württemberg-Hohenzollern vergeben und wird vom 19. bis 23.06.2019 in Renningen stattfinden. Da das Thema Datenschutzgrundverordnung alle Züchter/innen verunsichert, schlug das Präsidium vor, hierzu einen Arbeitskreis mit Wolfgang Elias, Gerald Heidel und Bernhard Große zu bilden, die alle relevanten Dinge rechtssicher erarbeiten sollen. Diesem Vorschlag wurde gefolgt.

Wolfgang Elias machte weitere Ausführungen, insbesondere was das Thema Internetauftritt und Fotos betrifft. Gerald Heidel ging auf nötige Anpassungen der Ausstellungsordnungen (z.B. Erfassung im Ausstellungsprogramm, Veröffentlichung im Katalog und von Siegerlisten...) ein. Auch eine Anpassung der Mitgliedsanträge ist notwendig. Zu diesen Bereichen wird es zeitnah entsprechende Muster geben.

Der Beschluss, die Fachtagungen alle vier Jahre durchzuführen bleibt bestehen. Wenn die LV die Möglichkeit sehen sich an „Zwischentagungen“ mit 50% der Kosten zu beteiligen, dann könnten die Tagungen der Schulungsleiter, Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und der Jugend wieder alle zwei Jahre stattfinden. Dabei

sollten dann die Tagungen der Schulungsleiter und Tierschutzbeauftragten ggf. zusammengelegt werden. Als Dank für seine geleistete Arbeit erhielt der scheidende ZDRK Tierschutzbeauftragte Dr. Michael Berger die Große Goldene Präsidentenmedaille mit Ehrennadel. Michael Berger blickte in seinem Dank noch einmal kurz zurück und ging auch auf die Aufgaben eines Tierschutzbeauftragten ein.

Anschließend stellte sich Dr. Hans-Peter Sporleder vor und wurde durch die Anwesenden einstimmig zum neuen Beauftragen für den Tierschutz im ZDRK ernannt.

Die Englischen Zwergschecken schwarz-weiß und dreifarbig sind in das Neuzüchtungsverfahren aufgenommen. Dieses wäre dann eine neue Rasse, kein Farbenschlag der anerkannten Zwergschecken.

Am Samstagnachmittag konnte der Vorsitzende des DPV Delegierte aus allen Landesverbänden zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Incl. Vorstand waren 63 Stimmberechtigte anwesend. Zurzeit werden 995 Preisrichter/innen geführt - das ist ein Minus von 39. Bei der Anzahl der Bewertungen gab es ein Plus von 93. Auch die Anzahl der bewerteten Kaninchen hat sich um 5560 erhöht. Bei den Exponaten gab es einen Rückgang von 87. Es konnten 19 Preisrichter mit der goldenen und 23 mit der silbernen Ehrennadel des DPV ausgezeichnet werden. Aus unserem LV wurden Andreas Schäpers, Werner Schmidtmann, Alfons Witte und Josef Feltel geehrt. Nach den Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Horst Rohowsky, als 2. Vorsitzender und Günter Möller als techn. Leiter wurden einstimmig wiedergewählt. Der Antrag das Eintrittsalter für Preisrichter aufzuheben, wurde mit nur zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte der Kommissarische Präsident Ulrich Hartmann zahlreiche Gäste aus der Politik sowie aus den befreundeten Rassekaninchenzuchtverbänden aus dem Ausland begrüßen. Ganz herzlich begrüßte er auch alle anwesenden Ehrenmeister, Meister, Delegierte aus den Landesverbänden und Monika Leowski, die Frau unseres verstorbenen Präsidenten. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Beim Totengedenken wurde an erster Stelle unseres verstorbenen Präsidenten Erwin Leowski gedacht. Anschließend wurde von Manfred Rommel die Anwesenheit festgestellt. Incl. Präsidium waren 124 Stimmberechtigte anwesend und somit war die Versammlung beschlussfähig. Auf das Vorlesen des Protokolls wurde auf Antrag des LV Baden einstimmig verzichtet. Der Geschäftsbericht des kommissarischen Präsidenten nahm sehr viel Zeit in Anspruch. Nachzulesen ist der Bericht, wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder, in der Lehr- und Informationsschrift. Jörg Peterseim gab den Bericht von der Bundesschau in Leipzig. Er bedankte sich bei den rund 500 Helfern aus ganz Deutschland. Der Kassenbericht vom ZDRK Kassierer Manfred Rommel wies ein Minus auf. Oskar Leicht (LV Baden) beantragte die Entlastung des Vorstandes, wies aber auch darauf hin, dass bis 2000 die Kasse jeweils von 2 Landesverbänden geprüft wurde und seitdem nur noch von einem Steuerbüro. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Die Abstimmung zur Anpassung der Satzung erfolgte auch einstimmig. Anträge waren keine fristgerecht eingegangen. Somit standen die Wahlen als nächstes auf der Tagesordnung. Als Wahlkommission wurden Peter Hölzer jr., Johann Vrielink und Mike Hennings gewählt. Der LV Saar schlug Ulrich Hartmann vor. Vom LV Sachsen wurde Bernd Graf vorgeschlagen. Nachdem sich beide Kandidaten vorgestellt hatten wurde geheim abgestimmt. Bernd Graf wurde mit 84 Stimmen neuer ZDRK Präsident. Ulrich Hartmann erhielt 38 Stimmen. Zum ZDRK Schriftführer wurde Peter Kalugin einstimmig gewählt, da Ulrich Hartmann nicht mehr zur Wahl antrat und es auch keine weiteren Kandidaten gab. Wolfgang Wüst wurde mit 6 Gegenstimmen als ZDRK Herdbuchleiter bestätigt. Hermann Schürmann wurde ebenfalls als Abteilungsleiter für Angora bestätigt.

Nach den Wahlen übernahm Bernd Graf die Versammlungsführung. Der Haushaltsvoranschlag von Manfred Rommel wurde einstimmig angenommen.

Die Bundesrammlerschau findet am 2./3. Februar 2019 in Halle/Saale statt. Angeschlossen ist eine allgemeine Exponatenschau. Es wird wieder die Online-Anmeldung geben, aber es wird auch Anmeldungen in Papierform geben. Allerdings wird dann eine Gebühr fällig.

Die nächste ZDRK Tagung findet vom 12.-16.06.2019 in Schöneck/LV Sachsen statt. Zum Abschluss bedankte sich Bernd Graf bei Jörg Hess und seinem Team für die hervorragend organisierte Tagung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Anke Lühr